

PRESSEINFORMATION

Spatenstich für „Baumeisterhaus“ in der Grazer Prangelgasse

Der topmoderne Neubau umfasst 22 Wohneinheiten und wird Ende September 2020 fertig sein. Das Investitionsvolumen beträgt drei Millionen Euro.

Die steirische Landesinnung Bau als Bauherr errichtet in Graz ein Vorzeigeprojekt: Das „Baumeisterhaus“ in der Prangelgasse 25 in Graz-Eggenberg spielt alle technischen „Stückln“ und zeigt Baukultur und Bautechnik auf der Höhe der Zeit. „Für die Bauinnung war es wichtig, dass die ganze Kompetenz und das Know-how unserer Branche auch in einem Referenzobjekt sichtbar werden“, so Landesinnungsmeister Alexander Pongratz, der gemeinsam mit Landesrat Johann Seitinger und Gemeinderat Peter Piffl-Percevic am 19. September den Spatenstich vornahm.

Bauen - state of the art!

Das neue Gebäude umfasst 22 Wohnungen, die gesamte Bruttogeschoßfläche beträgt 1.550 m². Bei der Errichtung setzt der Bauherr auf modernste Technik. So wird das gesamte Gebäude bauteilaktiviert und enthält Heizungs- und Kühlelemente, um den Beton im Sommer zu kühlen und im Winter zu wärmen. Doch nicht nur Beton kommt zum Einsatz, auch Ziegel spielt als historisch bewährter Baustoff im Baumeisterhaus eine buchstäblich tragende Rolle, da er für die Außenwände verwendet wird.

Modernste Haustechnik

Bei der Haustechnik wird der Neubau ebenfalls mit Top-Technik ausgestattet: Auf der gesamten Dachfläche von rund 450 m² wird eine Photovoltaik-Anlage errichtet, deren Leistung unter anderem für die Warmwasseraufbereitung genutzt wird und in etwa dem Energieverbrauch im Gebäude entspricht. Überschüssige Energie wird ins Netz eingespeist. Beheizung und Kühlung erfolgen geothermisch mit einer Wärmepumpe, und für die richtige Dämmung sorgt eine hinterlüftete Putzfassade, die auch die Diffusionsoffenheit des Gebäudes gewährleistet. Zusätzlich verfügt das Gebäude über eine feuchtegeführte Lüftung, das heißt, das herkömmliche Lüften wird unterstützt, um einen regelmäßigen Luftwechsel sicherzustellen, die Bausubstanz zu schützen und eine gute Raumluftqualität zu erreichen.

Drei Millionen Euro Investition

Insgesamt investiert die Landesinnung Bau 3 Millionen Euro in das neue Projekt - ein gut angelegtes Geld, wie Alexander Pongratz betont, denn: „Es ist naheliegend, dass die Bauinnung auch selbst als Bauherr auftritt und damit zeigt, was die steirischen Baubetriebe alles leisten können.“ Baubeginn ist am 23. September 2019, der Rohbau ist am 31. März 2020 fertig. Die Gesamtfertigstellung die Übergabe an den Bauherrn erfolgt am 30. Oktober 2020.

Rückfragehinweis:

Mag. Mario Lugger
Referatsleiter Kommunikation
0316/601-652